



**Jörg Koppelhuber**

## Einblick in die Welt der Bauingenieure an der TU Graz – Die BIT-BAU'13

Das Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft der TU Graz veranstaltete am 7. November 2013 bereits zum siebten Mal den Berufs- und Informationstag Bau, die BIT-BAU'13.

Diese in Österreich einzigartige Studien- und Berufsmesse für die Baubranche war heuer wieder außerordentlich gut besucht und konnte zahlreiche Studierende, AbsolventInnen sowie Schüler und Schülerinnen aus ganz Österreich begrüßen.

Den InteressentInnen wurde das breite Anwendungsspektrum des Bauingenieurwesens in Verbindung mit der Wirtschaft präsentiert. Insgesamt 19 Aussteller aus Österreich, Deutschland und der Schweiz stellten ihr Betätigungsfeld und Arbeitsgebiet vor und spannte den Bogen von Systemlieferanten, Planungsbüros hin zu ausführenden Unternehmen sowie öffentlichen Auftraggebern.

Nützliche Hinweise zum Studium erhielten die Schülerinnen und Schüler bei begleitenden Vorträgen und am Stand der Fakultätsvertretung. Interessierte hatten am Informationstag die Möglichkeit, in einer ungezwungenen und angenehmen Atmosphäre, Einbli-

cke in die Unternehmen zu bekommen. Sowohl Geschäftsführer als auch Vertretungen der Personalabteilungen standen den Studierenden und AbsolventInnen dabei wieder gerne Rede und Antwort. In einer umfangreichen Messebroschüre konnten sich die Teilnehmer bereits vorab zu den Tätigkeitsbereichen und aktuell angebotenen Stellen informieren.

Vorträge zur Stellung des Bauingenieurs in der Gesellschaft, seine Tätigkeitsbereiche nach dem Studium und auch zum Studienablauf an der TU Graz im Bereich Bauingenieurwissenschaften und erstmals auch in der Architektur stießen auch heuer wieder auf reges Interesse bei den Besuchern.

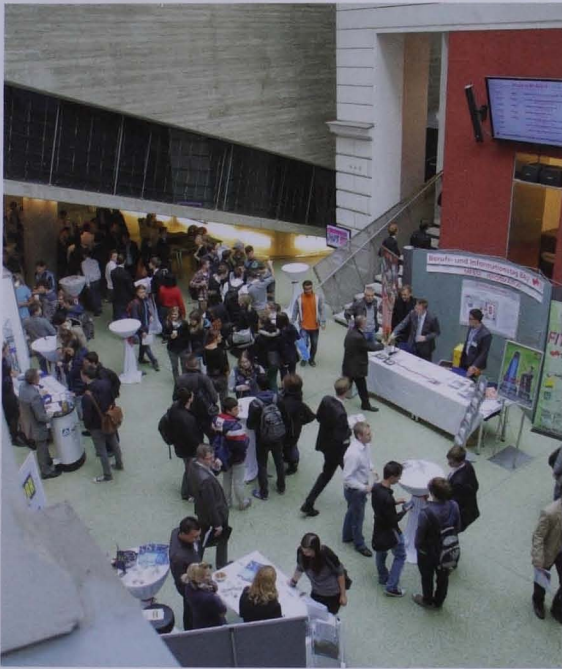
Begleitend zur Messe konnten die Besucher auch an Bewerbungseminaren teilnehmen, ihren Lebenslauf



checken und gratis Bewerbungsfotos machen lassen.

Für großes Aufsehen und mediales Echo sorgte der ausgeschriebene Wettbewerb unter allen höheren Schulen





Österreichs. Im Schülerwettbewerb „Turmbau zu Graz“ wurde die Kreativität und das konstruktive Verständnis der Schüler aus unterschiedlichen HTL-Klassen bewiesen. 21 angemeldete Schulklassen bzw. -gruppen mussten einen möglichst hohen Turm innerhalb von 20 Minuten vor Ort errichten, welcher an seiner Spitze ein rohes Ei zu tragen hatte und mindestens eine Stunde stehen blieb. Das gesamte notwendige Baumaterial, als auch das zugehörige Hilfsmaterial für die Montage, musste in einer 22 l umfassenden Postbox Platz

finden. Großartige Konstruktionen und herausfordernde Aufbausituationen im Innenhof der Alten Technik bewiesen den Besuchern der BIT-BAU '13 das große Potenzial österreichischer Nachwuchsingenieure, wobei die herausragendste Konstruktion mit einer Höhe von 10,78 m (!) prämiert wurde.

„Wir sehen in der Berufsmesse die Chance, unsere Studierenden bereits im Rahmen ihrer Ausbildung an die Praxis heranzuführen bzw. den Schülerinnen und Schülern das mögliche zukünftige Betätigungsfeld näher zu bringen“, so die Veranstalter Prof. Dr.-Ing. Detlef Heck, Dipl.-Ing. Bernhard Bauer und Dipl.-Ing. Jörg Koppelhuber.

Fotos und weitere Informationen zur Messe, die Preisträger des Wettbewerbs und Videos zum Turmbau sind unter [www.bit-bau.at](http://www.bit-bau.at) zu finden.

Volker Koch

## EPIEM/ESTIEM Annual Meeting 2013 in Guimarães, Portugal

Das European Professors of Industrial Engineering and Management (EPIEM) und European Students of Industrial Engineering and Management (ESTIEM) Annual Meeting war ein sehr persönliches und erfolgreiches Treffen europäischer Professoren und Studierenden. Die Tätigkeiten des vergangenen Jahres wurden vorgestellt und zukunftsweisende Schritte in Richtung Erfahrungsaustausch der internationalen Wirtschaftsingenieure und einer Verbesserung deren Ausbildung unternommen. Der Fokus wurde auf die Herausforderungen und Möglichkeiten für die Weiterentwicklung der Wirtschaftsingenieurausbildung im europäischen Raum gelegt. Insbesondere wurden Projekte besprochen, die gemeinsam auf internationaler Ebene von Wirtschaftsingenieur-Studierenden bearbeitet werden können. Die Professoren werden das Netzwerk

der internationalen Wirtschaftsingenieure weiter ausbauen und die länderspezifischen Erfahrungen der unterschiedlichen Ausbildungen nutzen

um die nationale Ausbildung zu stärken. Nächstes Jahr findet das EPIEM/ESTIEM Annual Meeting 2014 in Graz am 22. und 23. Mai statt.

